

# Merkmale

## Richtwerte

### Bestandesaufbau/-präsentation

#### für Gemeindebibliotheken und kombinierte Gemeinde-/Schulbibliotheken

*Die differenzierte Analyse des Bestandesumsatzes ermöglicht eine konsequent kundenorientierte Bestandespflege.*

Die Bibliothek hat ein Interesse an möglichst hohen Ausleihzahlen, denn sie kauft Medien, damit diese benutzt werden. Die Kunden hingegen möchten unmittelbar auf den gesamten Bestand zugreifen können, statt lange auf Medien warten zu müssen. Bei einer stark genutzten Bestandesgruppe sollen sie darum immer noch einen bestimmten Anteil von Medien auf dem Gestell vorfinden. Es gilt, einen Kompromiss zu finden.

Bei der *Sachliteratur* sollen im Durchschnitt zwei Drittel (Verfügbarkeit ca. 65%), bei der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur sowie bei den AV-Medien die Hälfte (Verfügbarkeit 50%) vorhanden sein.

Zwischen Umsatz, Verfügbarkeit und Absenz gibt es also eine Beziehung. Diese ist zudem abhängig von der Ausleihfrist: Je kürzer die Leihfrist ist (z.B. Video eine Woche), desto höher ist bei gleicher Benutzung und gleichem Bestand die Verfügbarkeit.

*Die Richtwerte sind ein Arbeitsmittel, um die Nutzung der einzelnen Bereiche zu berechnen.*

#### Berechnung Jahresumsatz

Anhand des Jahresumsatzes von einzelnen Bestandesgruppen (Belletristik/Sachliteratur/Nonbooks) kann der Umsatz errechnet werden, d.h. *der Umsatz ist die Zahl der Entleihungen dividiert durch die Grösse des entsprechenden Bestandes oder der Bestandesgruppe.*

#### Beispiel Belletristik Kinder

Bestand per 31.12.99: 1500 Bücher  
Ausleihen 1999: 6000

→ Der Bestand Belletristik Kinder wurde 1999 4x umgesetzt.  
(6000:1500 = 4)

# Merkblatt

## Begriffe

**Umsatz** Der Umsatz ist die Zahl der Entleihungen dividiert durch die Grösse des Bestandes oder der Bestandesgruppe (Bereich). Diese Zahl wird mit den Jahres-Umsatzzahlen errechnet.

**Verfügbarkeit** Die Verfügbarkeit ist die Differenz der Absenz zu 100%. Sie lässt sich mit der Berechnungsformel anhand von Stichproben errechnen.

**Absenzquote** Die Absenzquote ist der Anteil der durchschnittlich zu einem bestimmten Zeitpunkt entliehenen Bestandeseinheiten am Bestand der betreffenden Gruppe. Sie ist die Differenz der Verfügbarkeit zu 100%.

## Hinweise zur Benutzung der Werte

- Die Zahlen basieren auf einer Leihfrist von 28 Tagen, ausgenommen Video/DVD mit einer Ausleihfrist von sieben Tagen. Je nach Ausleihfrist verändern sich die verschiedenen Quoten.
- Höchstens 10% des gesamten Bestandes dürfen weniger als zwei Ausleihen pro Jahr ausweisen.
- Nicht mit einbezogen werden der Präsenzbestand und die Zeitschriften, da deren Nutzung in noch grösserem Mass schwer messbar und von den Öffnungszeiten der Bibliothek abhängig ist.
- Die Zahlen können nur dann als Richtwerte benutzt werden, wenn die Bestandesgrösse pro Bereich über 100 Einheiten liegt.
- Die Absenzquote und die Verfügbarkeit werden anhand von Stichproben zweimal jährlich von Hand ausgezählt oder mit dem Computer ausgerechnet.
- Die Stichproben in den einzelnen Bereichen sollen zu signifikanten Zeiten angesetzt werden, z.B. «Reiseliteratur» im Sommer.

## Konsequenzen

Liegt der Bestandesumsatz *über* den Angaben der Tabelle, ist die Nachfrage nach diesen Medien grösser als das Angebot. Dem Kunden steht keine genügende Auswahl zur Verfügung. Der Bereich muss ausgebaut werden.

Liegt der Ausleihfaktor *unter* den Angaben der Tabelle, muss der Bestand auf Alter, Aktualität und Präsentation überprüft werden. Analysen der Kundenstruktur und des Kundeninteresses sind entscheidend, ob der entsprechende Bereich redimensioniert, aktualisiert oder aufgelöst werden soll.

**Die Tabelle mit den Richtwerten ist als Zusatzblatt dem Merkblatt beigelegt.**

Hofwiesenstrasse 379  
8050 Zürich

Telefon 044 310 18 01

Fax 044 310 18 03

zentrum@kako-zh.ch

www.kako-zh.ch